

Pressemitteilung

Charlotte v. Kielmansegg
Pressereferentin
Evangelische Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz
Georgenkirchstraße 69
10249 Berlin
Tel 030 · 2 43 44 - 382
presse@ekbo.de
www.ekbo.de

Thomas de Vachroi wird Armutsbeauftragter der EKBO Bischof Christian Stäblein übernimmt Schirmherrschaft für *Tee- und Wärmestube Plus*

Bischof Christian Stäblein würdigt den Armutsbeauftragten des Kirchenkreises Neukölln und erweitert mit seiner Beauftragung für die Landeskirche dessen Wirkungsfeld

Berlin, 08. April 2024 – Der langjährige Armutsbeauftragte des Kirchenkreises Neukölln und des Diakoniewerkes Simeon, Thomas de Vachroi, wird nun auch zum ersten Armutsbeauftragten der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) berufen. Gemeinsam mit dem Superintendenten für den Evangelischen Kirchenkreis Neukölln, Dr. Christian Nottmeier, und dem Geschäftsführer des Diakoniewerkes Simeon, Dr. Oliver Unglaube hat Bischof Dr. Christian Stäblein, in einem heutigen Pressegespräch in der *Tee- und Wärmestube Neukölln* die Berufung zum Armutsbeauftragten der EKBO bekannt geben.

Gleichzeitig übernimmt Bischof Stäblein die Schirmherrschaft für die *Tee- und Wärmestube Plus*, dem Neubau einer Tageseinrichtung für Menschen in Not. Die Tageseinrichtung soll das Angebot der bestehenden *Tee- und Wärmestube* fortsetzen und um 16 Einzelappartements ergänzen, die obdachlosen Menschen ein neues Zuhause bieten.

Christian Stäblein, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz:

„Es gibt eine eindeutige Option in der Bibel, immer und immer wieder: das ist Gottes Option für die Armen, an ihrer Seite zu sein. Deshalb bin ich froh, dass De Vachroi dem Thema schon so lange eine Stimme gibt und das jetzt auch landeskirchlich tut. Gerade in diesen Zeiten brauchen wir das: Armut braucht, dass wir hinschauen, dass wir etwas tun. Sie braucht eine Stimme in der Kirche. Und zwar in der ganzen Kirche. Im ländlichen Raum ist Armut oft viel versteckter, verschwiegener, als in der Metropole, wo man sie gut sehen kann.“

Thomas de Vachroi, Armutsbeauftragter:

„Als Landesarmutsbeauftragter setze ich mich dafür ein, die Probleme und Bedürfnisse von Menschen in Armut weit in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Meine Aufgabe sehe ich darin, mich für die Bekämpfung von Armut und sozialer Ungerechtigkeit einzusetzen – auch durch die Unterstützung konkreter Projekte wie der „Tee- und Wärmestube Plus“. Mein Ziel ist es, Not zu lindern, Hilfe anzubieten sowie den Menschen eine neue Perspektive aufzuzeigen um am gesellschaftlichen Leben wieder teilzunehmen. Das erfordert eine enge Zusammenarbeit mit kirchlichen und sozialen Trägern und Organisationen, politischen Entscheidungsträgern und anderen Akteuren, um effektive Maßnahmen zur Armutsbekämpfung zu entwickeln und durchzusetzen.“

Christian Nottmeier, Superintendent des Ev. Kirchenkreises Neukölln:

„Armut ist eine zentrale Herausforderung unserer Zeit. Es ist eine wichtige Aufgabe von Kirche und Diakonie, darauf immer wieder hinzuweisen. Denn als Kirche sind wir dem unbedingten Wert menschlichen Lebens verpflichtet. Wir sind dankbar, dass Thomas de Vachroi dieses in den vergangenen Jahren mit großen Einsatz für Kirche und Diakonie hier in Neukölln getan hat. Und wir freuen uns, dass er es – nun auch im Namen unserer Landeskirche – weiter tun wird. Konkret sichtbar wird das am Projekt des Neubaus und der Erweiterung der Tee- und Wärmestube in Neukölln.“

Dr. Oliver Unglaube, Geschäftsführer des Diakoniewerkes Simeon:

„Ich freue mich sehr, dass Bischof Stäblein heute die Schirmherrschaft für das Projekt „Tee- und Wärmestube Plus“ übernommen hat. Der Neubau soll das bestehende Angebot fortführen und um 16 Einzelappartements erweitern. Sie ermöglichen es Menschen, die auf der Straße ‚leben‘, wieder ein neues Zuhause zu finden. Dieses Projekt ist richtungsweisend und verdient Aufmerksamkeit und Unterstützung auch über Neukölln hinaus.“

Thomas de Vachroi leitet seit 2011 das Haus Britz, eine barrierefreie Wohnanlage des Diakoniewerkes Simeon. In dieser Funktion unterstützt er auch die Tee- und Wärmestube Neukölln und engagiert sich besonders für Obdach- und Wohnungslose. Seit 2017 ist er Armutsbeauftragter des Diakoniewerkes Simons, seit 2021 auch des Kirchenkreises Neukölln und versucht die Lage der Wohnungslosen Menschen durch Vernetzung mit dem Bezirk, mit kirchlichen und sozialen Trägern zu verbessern. Er versteht sich als Ansprechpartner sowohl für Betroffene als auch für Helfende und als Dialogpartner für die Politik.

Die **Tee- und Wärmestube Neukölln** ist eine Tageseinrichtung in Berlin-Neukölln in der Weisestr. 34. Hier finden Menschen, die von Armut, Wohnungs- oder Obdachlosigkeit betroffen sind, warme Mahlzeiten, Waschmöglichkeiten, eine Kleiderkammer und professionelle Beratung. Träger der Einrichtung ist das Diakoniewerk Simeon.

Pressekontakt und Ansprechpartnerin für den Kirchenkreis Neukölln:

Ebba Zimmermann

Öffentlichkeitsarbeit im Ev. Kirchenkreis Neukölln
Rübelandstr. 9b, 12053 Berlin
Tel: 030/68904208
Mobil: 0151/68834806
Email: oeffentlichkeitsarbeit@kk-neukoelln.de

Diese Pressemitteilung wird von der EKBO und dem Kirchenkreis Neukölln gemeinsam verschickt. Wir bitten Doppelungen zu entschuldigen.

Eine Abmeldung vom Presseverteiler ist jederzeit formlos unter presse@ekbo.de möglich.